

I.6 ERKLÄRUNG UNTERAUFTRAGNEHMEREINSATZ / EIGNUNGSLEIHE

Verfahrenstitel: „Lagerverwaltungssystem und Materialflussrechner für ein automatisiertes Palettenlager“, ECA-2026-035

1. Unterauftragnehmereinsatz

Eine Übertragung von Leistungen an Unterauftragnehmer ist in folgendem Umfang vorgesehen:

Unterauftragnehmer (Firmenname, Sitz) (sofern bereits bekannt)	Teilleistung(en)	Anteil am Gesamtauftragswert in %

Die Zustimmung des Auftraggebers zu vorbenannten Unterauftragnehmern sowie zur Ausführung der bezeichneten (Teil-)Leistungen durch diese gilt mit dem Zuschlag als erteilt. Ein späterer Austausch der benannten Unterauftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Dasselbe gilt auch für die Weitergabe von Leistungen durch die Unterauftragnehmer.

Der Bewerber / Bieter verpflichtet sich ausdrücklich,

- Leistungen nur an Unterauftragnehmer zu übertragen, welche die erforderliche Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde besitzen (der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung im Rahmen dieses Vergabeverfahrens vor),
- Leistungen nur an Unterauftragnehmer zu übertragen, bei denen die Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen (der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung im Rahmen dieses Vergabeverfahrens vor),
- vor jedem Neueinsatz und Austausch von Unterauftragnehmern die vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen,
- die Unterauftragnehmer zu verpflichten, die Weitergabe von Leistungen an andere Unternehmer (Unterunterauftragnehmer) gleichermaßen anzuzeigen.

2. Eignungsleihe

☐ (**soweit zutreffend anzukreuzen und einzutragen, ggf. Ergänzung auf separater Anlage**)

Der oben angegebene Unterauftragnehmereinsatz erfolgt zum Zwecke der Eignungsleihe (vgl. § 47 VgV).

Die Eignungsleihe bezieht sich auf den/die
Unterauftragnehmer:

und betrifft den folgende Eignungsnachweise:

☐ (**soweit zutreffend anzukreuzen und einzutragen, ggf. Ergänzung auf separater Anlage**)

Folgende Unternehmen werden zur Eignungsleihe benannt, ohne dass beabsichtigt ist, sie mit der Ausführung von (Teil-)Leistungen zu beauftragen (nicht zugelassen bei Eignungsleihe hinsichtlich der beruflichen Leistungsfähigkeit):

Eignungsverleihende/s Unternehmen
(Firmenname, Sitz):

betroffene Eignungsnachweise:

Der Bewerber / Bieter ist sich bewusst, dass wissentlich falsche Angaben den Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Hinweis: Bitte reichen Sie Ihre Angaben zum beabsichtigten Unterauftragnehmereinsatz und ggf. zur Eignungsleihe mit diesem Formblatt ein (Formblatt mehrfach verwenden). Ergänzende Angaben fügen Sie im Bedarfsfall als Anlage bei.